

602414-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

OJ S 168/2026 01/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Email: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

Deskrizzjoni: Fachliche Beratung einer nachhaltigen Entwicklung hinsichtlich der Ressource „Wasser“ innerhalb der Rahmenplanung im Zuge der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Ostfeld“ in Wiesbaden

Identifikatur tal-proċedura: 92e6538d-a5c0-4da0-a4d9-456b1a803a41

Identifikatur intern: 2026-VgV-SEG-Ostfeld-RP-FBW

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Wiesbaden

Kodiċi postali: 65187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die SEG Wiesbaden hat ihre Schwestergesellschaft, die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an vergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen

von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Il-korruzzjoni:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Ftehimiet ma' operatori ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Frodi:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Insolvenza:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

Deskrizzjoni: Beschreibung des Auftrags Ausgangssituation: Die

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) hat am 17.

September 2020 die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Ostfeld"

(SEM Ostfeld) nach § 165 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Das Plangebiet befindet sich im Osten von Wiesbaden, in unmittelbarer Nähe zu den Stadtteilen Erbenheim und Mainz-Kastel und umfasst eine Fläche von rund 450 Hektar. Ziel der Planung ist es, einen

ausgewogenen Mix aus bezahlbarem Wohnen, Arbeiten, Freiflächen und Biotopflächen herzustellen. Entstehen soll ein innovativer und zukunftstauglicher Stadtteil mit überwiegender Wohnnutzung und zugleich auch ausreichend Raum für Gewerbe. Die LHW lobte am 15. Juli 2023 gemeinsam mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden (SEG) als Entwicklungsträger und Treuhänder der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld einen europaweiten offenen zweiphasigen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb als kooperatives Verfahren aus. Die Stadtverordnetenversammlung (STVV) der LHW hat mit Beschluss vom 3. Juli 2025 bestätigt, dass der durch das Preisgericht gekürte Entwurf des 1. Preisträgers Studio Wessendorf mit DLA Die Landschaftsarchitekten Bittkau- Bartfelder PartGmbH für den Bereich "Landschaftsraum/Stadtquartier" die Grundlage für die zu erarbeitende Rahmenplanung für den gesamten Entwicklungsbereich der SEM Ostfeld bildet. Im nächsten Schritt wird eine Rahmenplanung aufbauend auf dem Siegerentwurf für den Bereich "Landschaftsraum/Stadtquartier" in einem iterativen Prozess aus verschiedenen Fachdisziplinen erarbeitet. Sie bildet die strategische Grundlage für die langfristige und nachhaltige Entwicklung des neuen Stadtquartiers Ostfeld. Sie konkretisiert die städtebaulichen, freiräumlichen und funktionalen Leitlinien auf Basis der beschlossenen Entwicklungsziele der LHW und dient als verbindlicher Orientierungsrahmen für die weiteren Planungsschritte. Die Rahmenplanung erfolgt als interdisziplinärer, iterativer Prozess und konkretisiert den Siegerentwurf des Ideenwettbewerbs unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts, aktueller Gutachten und fachlicher Anforderungen. Die Rahmenplanung wird im Maßstab 1:1000 erarbeitet. Die Planungsempfehlungen sind auf diese Maßstabsebene auszurichten und für die Integration in die Rahmenplanung aufzubereiten. Ergänzend sind übergeordnete konzeptionelle und umsetzungsbezogene Empfehlungen zu entwickeln. Gegenstand der zu beauftragenden Leistung: Die fachliche Beratung im Bereich Wasser verfolgt das Ziel, die fachliche Begleitung und Beratung während der Rahmenplanung im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung des neuen Stadtquartiers der SEM Ostfeld (siehe Anlage 2 - Übersichtsplan Bearbeitungsbereich) mit Schwerpunkt auf die Umsetzung des Schwammstadtkonzeptes und dem Umgang mit der Ressource Wasser zu gewährleisten. Dem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser wird während der Rahmenplanung eine hohe Bedeutung beigemessen. Zum einem erarbeiten die ESWE Versorgungs AG gemeinsam mit den Entsorgungsbetrieben der LHW (ELW) parallel zur Rahmenplanung ein nachhaltiges Wasserver- und Wasserentsorgungskonzept, welches städte- und freiraumplanerisch in das neue Stadtquartier überführt werden soll. Zum anderem ist im Kontext des fortschreitenden Klimawandels und den damit verbundenen Auswirkungen (u.a. Starkregenereignisse, Hitzestress) ein ganzheitliches Konzept zu entwickeln, wie das Stadtquartier im Hinblick auf einen nachhaltigen und bewussten Umgang mit der Ressource Wasser ausgerichtet werden sollte und welche Synergien z.B. in der Freiraumgestaltung oder zur Schaffung von Aufenthaltsqualitäten sich daraus resultierend ergeben können. Es sollen Umsetzungsstrategien einschließlich Planungshinweise für den öffentlichen sowie privaten Raum aufgezeigt werden. Zu betrachten ist dabei die gesamte Quartiersebene mit den funktional zusammenhängenden Räumen und Anlagen bis hin zu den Baufeldern mit Hochbauten und Freiräumen. In diesem Rahmen sollen Qualitätskriterien für den Umgang mit der Ressource Wasser festgelegt und synergetisch u.a. mit dem Ziel der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Einklang gebracht werden. Durch die fachliche Beratung soll dem Büro für die Rahmenplanung eine kontinuierliche Expertise im Bereich Wasser zur Seite stehen, um während der Rahmenplanung die Belange im Umgang mit der Ressource Wasser entsprechend zu berücksichtigen. Vor allem sollen Synergien und Potentiale mit dem Städtebau sowie der Freiraumplanung aufgezeigt werden, um im Sinne eines nachhaltigen Stadtquartiers die Belange bestmöglich zukunftsgerichtet aufeinander abzustimmen und die Ziele einer Schwammstadt zu verfolgen. Folgende Unterlagen bzw. Vorgaben sind bei der

fachlichen Beratung zu berücksichtigen und während der Rahmenplanung immer wieder kritisch auf Ihre Zielausrichtung bzw. Weiterentwicklungspotentiale zu prüfen: - städtebauliche Rahmenbedingungen und Vorgaben aus der Entwicklungsatzung, - das vorhandene Wettbewerbsergebnis (Siegerentwurf Stadtquartier/Landschaftsraum), - das parallel zur Rahmenplanung zu entwickelnde Wasserver- und Wasserentsorgungskonzept, sowie durchgeführte Voruntersuchungen, die durch die ESWE/ELW bzw. im Auftrag der ESWE/ELW erstellt werden - Aktuelle rechtliche Anforderungen und Vorgaben im Umgang mit Niederschlagswasser und der Bewirtschaftung von Wasser Zusätzliche sowie detailliertere Beschreibungen der Leistung entnehmen Sie bitte der den Vergabeunterlagen beiliegenden Leistungsbeschreibung.

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Optionale Leistungen betreffen die Leistungsbausteine 2.1, 5.11 - 5.16 sowie 6. Siehe hierzu die Leistungsbeschreibung sowie das Preisblatt. Der Auftraggeber behält sich den gesonderten Abruf der optionalen Leistungen vor, vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf einzelner und /oder sämtlicher optionaler Leistungen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten. Die Beauftragung erfolgt in schriftlicher Form. Auf eine weitere Beauftragung hat der Auftragnehmer keinen Rechtsanspruch. Aus einer abschnittswisen Übertragung oder einem Nichtabruf kann der Auftragnehmer weder Ansprüche auf Schadenersatz noch auf Honorarerhöhung ableiten. Die einzelnen Optionen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Wiesbaden

Kodiċi postali: 65187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 19 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Siehe hierzu auch Formblatt

"Erläuterung zu den Zuschlagskriterien". Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot i.S.v. § 127 Abs. 1 GWB gemäß § 58 VgV unter Berücksichtigung folgender Wertungskriterien in folgender Gewichtung ermittelt: 1. Preis - 40 % 2. Arbeitsweise im Projektteam - 15 % 3. Konzept - Fachliches Verständnis und methodische Herangehensweise - 45 % Bewertung der Einzelkriterien: Die Bewertung der Einzelkriterien erfolgt nach folgender Maßgabe: Zuschlagskriterium Preis Das Preisblatt wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten, nach Nachlass und einem Stundenkontingent von 100 Stunden zum durchschnittlichen Stundensatz bewertet. (Das dient lediglich der gewichteten Bewertung der Stundensätze, es soll nicht per se ein solches Stundenkontingent beauftragt werden.) Der Bieter mit dem insgesamt geringsten angebotenen Honorar für die ausgeschriebenen Leistungen einschließlich aller genannten Leistungen, erhält 100 Punkte. Die ermittelten Angebotssummen der übrigen Angebote werden linear im Verhältnis zu den Kosten des günstigsten Bieters bewertet. Die Berechnung erfolgt dabei nach der Vorgabe: Ermittelte Punktzahl = Preis des günstigsten Bieters / Preis des jeweiligen Bieters x 100 Die ermittelte Punktzahl wird gerundet und in die Tabelle unter Ziffer 2.1, Spalte 3 übertragen. Aus dem Produkt Punktzahl x Gewichtung des Zuschlagskriteriums folgt die nach Maßgabe der Tabelle unter Ziffer 2.1, Spalte 4 für das Kriterium erzielte Punktzahl. Zuschlagskriterium Arbeitsweise im Projektteam (max. 2 Seiten) Die Ausführungen zu der Arbeitsweise im Projektteam sind vom Bieter zu erstellen und mit dem Angebot einzureichen. Die Ausführungen zu dem Wertungskriterium können nicht nachgefordert werden! Das Nichteinreichen der Ausarbeitung zu diesem Wertungskriterium begründet gemäß § 57 Abs. 2 VgV i.V.m. § 56 Abs. 3. einen Ausschluss aus dem weiteren Verfahren! Im Rahmen der vom Bieter zu erstellenden und mit dem Angebot einzureichenden Ausführungen zu der Arbeitsweise im Projektteam soll der Bieter, unter Einbeziehung der nachfolgenden Erläuterung, ausführlich (insgesamt auf max. 2 DIN-A-4 Seiten) und anschaulich schriftlich die folgenden Aspekte darstellen: Beschreiben Sie Ihren Umgang sowie Vorkehrungen in Bezug auf Arbeitsspitzen, Personalfluktuations sowie Urlaubs- und Krankheitsausfälle, um eine durchgängige Beratung einer nachhaltigen Entwicklung hinsichtlich der Ressource "Wasser" während der gesamten Beauftragungszeit sicherzustellen. 5 Punkte - sehr gut: Die Antwort ist vollständig, sehr gut auf die konkrete Aufgabenstellung zugeschnitten, methodisch schlüssig, fachlich überzeugend und realistisch umsetzbar. Arbeitsweise, Rollen- und Aufgabenverteilung sowie organisatorische Vorkehrungen zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Leistungserbringung sind nachvollziehbar und belastbar dargestellt. Die Antwort lässt keinen Grund zur Beanstandung erkennen. 4 Punkte - gut: Die Antwort ist überzeugend, auftragsbezogen und weitgehend schlüssig. Die wesentlichen Aspekte der Aufgabenstellung werden nachvollziehbar dargestellt. Es bestehen keine wesentlichen Schwächen. 3 Punkte - befriedigend: Die Antwort erfüllt die Anforderungen im Wesentlichen, bleibt jedoch teilweise allgemein, nicht durchgehend nachvollziehbar oder nur eingeschränkt belastbar. Einzelne Aspekte der Aufgabenstellung werden nur oberflächlich behandelt. Kleinere Schwächen oder Unschärfen beeinträchtigen die Eignung der Vorgehensweise nicht wesentlich. 2 Punkte - ausreichend: Die Antwort deckt die Mindestanforderungen nur teilweise tragfähig ab. Es bestehen deutliche Lücken, eine geringe Konkretisierung oder erkennbare Umsetzungsrisiken. 1 Punkt - mangelhaft: Die Antwort geht nur ansatzweise auf die Aufgabenstellung ein, ist kaum auftragsbezogen oder weist erhebliche fachliche, methodische oder organisatorische Defizite auf. 0 Punkte - ungenügend / nicht bewertbar: Die Frage wird nicht beantwortet oder die Darstellung ist für die Bewertung der Aufgabenstellung praktisch nicht verwertbar. Hierbei geht der AG zunächst davon aus, dass die Bieter, eine gute (4 Punkte) Ausarbeitung der Arbeitsweise im Projektteam einreichen. Wird diese Erwartungshaltung übertroffen, vergibt der AG mehr Punkte und begründet dies. Bleiben die Ansätze und Ideen hinter diesen Erwartungen des AG vergibt er weniger Punkte

und begründet dies ebenfalls. Nach konkreter Sachlage werden auch Zwischenwerte (z.B. 1,5 Punkte) vergeben. Maximal können fünf Punkte erzielt werden. Diese werden mit dem Faktor 20 multipliziert (= max. 100 Punkte) und dann in die Tabelle unter Ziffer 2.1, Spalte 3 (Punktzahl Einzelkriterium) übertragen. Aus dem Produkt Punktzahl Einzelkriterium × Gewichtung des Wertungskriteriums folgt die nach Maßgabe der Tabelle unter Ziffer 2.1, Spalte 4 für das Kriterium erzielte Punktzahl. Zuschlagskriterium Konzept - Fachliches Verständnis und methodische Herangehensweise (max. 6 Seiten) Die Ausführungen zu dem Konzept sind vom Bieter zu erstellen und mit dem Angebot einzureichen. Die Ausführungen zu dem Wertungskriterium können nicht nachgefordert werden! Das Nichteinreichen der Ausarbeitung zu diesem Wertungskriterium begründet gemäß § 57 Abs. 2 VgV i.V.m. § 56 Abs. 3. einen Ausschluss aus dem weiteren Verfahren! Im Rahmen der vom Bieter zu erstellenden und mit dem Angebot einzureichenden Ausführungen zu dem Konzept soll der Bieter, unter Einbeziehung der nachfolgenden Erläuterung, ausführlich (insgesamt auf max. 6 DIN-A-4 Seiten) und anschaulich schriftlich die folgenden Aspekte darstellen: Beschreiben Sie Ihre fachliche und methodische Herangehensweise am Beispiel eines oder mehreren von Ihnen bereits durchgeführten Referenzprojekte zur Beratung im Hinblick auf einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser für ein neues, nachhaltiges und gemischt-genutztes Stadtquartier mit ca. 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Zuge einer städtebaulichen Rahmenplanung. Gehen Sie bei der Beschreibung Ihrer Herangehensweise insbesondere auf folgende Aspekte ein: - Umsetzung des "Schwammstadtprinzips" und Erarbeitung von Hinweisen für eine Bewirtschaftung von Regenwasser im Starkregenfall - Erarbeitung wasserbezogener Planungshinweise und Empfehlungen für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser in Bezug auf die städtebauliche und freiraumplanerische Gestaltung - Ableitung wasserbezogener Anforderungen an die Gestaltung und multicodierte Nutzung des öffentlichen und privaten Raums Jeder dieser Spiegelstriche stellt ein Unterkriterium dar. Alle Unterkriterien werden gleich gewichtet. Bewertet werden insbesondere: - Nachvollziehbarkeit und fachliche Qualität der beschriebenen Methodik - Nachvollziehbarkeit der Herangehensweise zur Erarbeitung wasserbezogener Planungshinweise und Empfehlungen für die städtebauliche und freiraumplanerische Gestaltung - Fachliches Verständnis für die Anforderungen eines nachhaltigen Umgangs mit der Ressource Wasser im öffentlichen und privaten Raum Hierbei werden vom Bieter keine auf die hier ausgeschriebene Leistung bezogenen Entwürfe, Pläne und Zeichnungen oder Berechnungen erwartet oder gefordert. Die von uns zusammengestellten Unterlagen samt Anlagen sollen Ihnen als Grundlage dienen, die spätere Aufgabe in einen Gesamtzusammenhang einzuordnen und als Hintergrund zu nutzen. Eigene, tiefergehende Planungen sowie die Erarbeitung weiterer Planungen / Unterlagen etc. ist dann die Aufgabe des nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragten Bieters. 5 Punkte - sehr gut: Die Antwort ist vollständig, sehr gut auf die konkrete Aufgabenstellung zugeschnitten, methodisch schlüssig, fachlich überzeugend und realistisch umsetzbar. Die Antwort lässt keinen Grund zur Beanstandung erkennen. 4 Punkte - gut: Die Antwort ist überzeugend, auftragsbezogen und weitgehend schlüssig. Die wesentlichen Aspekte der Aufgabenstellung werden nachvollziehbar dargestellt. Es bestehen keine wesentlichen Schwächen. 3 Punkte - befriedigend: Die Antwort erfüllt die Anforderungen im Wesentlichen, bleibt jedoch teilweise allgemein, nicht durchgehend nachvollziehbar oder nur eingeschränkt belastbar. Einzelne Aspekte der Aufgabenstellung werden nur oberflächlich behandelt. Kleinere Schwächen oder Unschärfen beeinträchtigen die Eignung nicht wesentlich. 2 Punkte - ausreichend: Die Antwort deckt die Mindestanforderungen nur teilweise tragfähig ab. Es bestehen deutliche Lücken, eine geringe Konkretisierung oder erkennbare Umsetzungsrisiken. 1 Punkt - mangelhaft: Die Antwort geht nur ansatzweise auf die Aufgabenstellung ein, ist kaum auftragsbezogen oder weist erhebliche fachliche, methodische oder organisatorische Defizite auf. 0 Punkte -

ungenügend / nicht bewertbar: Die Frage wird nicht beantwortet oder die Darstellung ist für die Bewertung der Aufgabenstellung praktisch nicht verwertbar. Hierbei geht der AG zunächst davon aus, dass die Bieter, eine gute (4 Punkte) Ausarbeitung des Konzepts einreichen. Wird diese Erwartungshaltung übertroffen, vergibt der AG mehr Punkte und begründet dies. Bleiben die Ansätze und Ideen hinter diesen Erwartungen des AG vergibt er weniger Punkte und begründet dies ebenfalls. Nach konkreter Sachlage werden auch Zwischenwerte (z.B. 1,5 Punkte) vergeben. Maximal können fünf Punkte erzielt werden. Diese werden mit dem Faktor 20 multipliziert (= max. 100 Punkte) und dann in die Tabelle unter Ziffer 2.1, Spalte 3 (Punktzahl Einzelkriterium) übertragen. Aus dem Produkt Punktzahl Einzelkriterium × Gewichtung des Wertungskriteriums folgt die nach Maßgabe der Tabelle unter Ziffer 2.1, Spalte 4 für das Kriterium erzielte Punktzahl. siehe hierzu auch Formblatt Erläuterung zu den Zuschlagskriterien Vorbefasste Bieter: nähere Informationen siehe Anlage Aufgabenbeschreibung, Ziffer 1.10

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wir bitten Sie uns zwei Referenzen aus den letzten 7 Jahren (2021 - 2026) im Bereich fachliche Beratung und Begleitung eines städtebaulichen Planungsprozesses oder Stadtentwicklungsprozesses im Hinblick auf einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser in Zusammenarbeit mit Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu nennen. Die Referenzen müssen mit einer Kurzbeschreibung (jeweils maximal 2 DIN-A-4-Seiten) eingereicht werden. Die Bewertung der Vergleichbarkeit erfolgt anhand der mit der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellten Projektbeschreibung für die hier ausgeschriebene Leistung. Je Referenzprojekt ist anzugeben: - Auftraggeber - Bearbeitungszeitraum - Größe des Planungsgebiets - Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung - Kurzbeschreibung der durch den Bieter erbrachten Leistungen im Umgang mit der Ressource Wasser Mindestkriterium: Es muss mindestens eine vergleichbare Referenz nach o.g. Kriterien eingereicht werden.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Befähigung und Nachweis der Qualifikation: - Nennung des Name der verantwortlichen Person (Projektleitung) - Nachweis der fachlichen Qualifikation der verantwortlichen Person - Nennung und Nachweis der Anzahl an Jahren Berufserfahrung der verantwortlichen Person Mindestkriterium: Einschlägigen Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren der vorgesehenen Projektleitung

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung, welche Teile des Auftrages der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Nachweis oder die Erklärung über den beabsichtigten Abschluss einer dauerhaft gültige Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen 3.000.000 € für Personenschäden sowie 2.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden (sonstige Schäden) pro Verstoß, jeweils 2-fach maximiert

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eine Eintragung im Berufsregister, nicht älter als 01.01.2026 oder einer Erklärung, dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in das genannte Register verpflichtet ist.

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister; nicht älter als 01.01.2026.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Arbeitsweise im Projektteam

Deskrizzjoni: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Fachliches Verständnis und methodische Herangehensweise

Deskrizzjoni: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 45

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19feb75a233-56542754bb128f1a

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permessa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.had.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 24/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 2 Xhur

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungsbedingungen gem. § 56 VgV. Nicht nachforderbar gemäß § 56 Absatz 3 VgV sind leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. In dieser Ausschreibung betrifft dies das Preisblatt sowie die vom Bieter zu erstellenden Ausführungen zu "Arbeitsweise im Projektteam" und "Fachliches Verständnis und methodische Herangehensweise". Der Auftraggeber ist entsprechend § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV verpflichtet, Bieter, die die nachgeforderten Erklärungen und/oder Nachweise nicht vollständig innerhalb der festgelegten Frist vorgelegt haben, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 24/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Post: elektronisch über die eHAD

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Numru tar-registrazzjoni: DE210576339

Indirizz postali: Konrad-Adenauer-Ring 11

Belt: Wiesbaden

Kodiċi postali: 65187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: WiBau GmbH
Email: vergabe@wibau-wiesbaden.de
Telefown: +49 6112623930
Fax: +49 61126239319
Indirizz tal-internet: <https://www.wibau-wiesbaden.de>
Profil tax-xerrej: www.wibau-wiesbaden.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numru tar-reġistrazzjoni: t:06151126603

Indirizz postali: Wilhelminenstraße 1 - 3

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64295

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefown: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numru tar-reġistrazzjoni: DE 812 056 745

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64283

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Indirizz tal-internet: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-7006

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

90c8c0e8-779d-4fa9-b065-bf9249e59497-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

L-informazzjoni issa hija disponibbli

Deskrizzjoni

:

Verlängerung der Angebotsfrist um eine Woche vom 17.09.2026, 10:00 Uhr auf den 24.09.2026, 10:00 Uhr sowie Information über vorbefasste Bieter.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0000

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 348d0052-792e-48ad-a9a9-344d2d6c3ded - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 31/08/2026 13:17:04 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 602414-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 168/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 01/09/2026